



**107 cm Heckauswurfmähwerk und  
132 cm Seitenauswurfmähwerk**  
**Wheel Horse<sup>®</sup> Gartentraktoranbaugeräte für die  
Serie XT**

Modell 78291 – 230000001 und höher

Modell 78294 – 230000001 und höher

## **Bedienungsanleitung**

Diese Bedienungsanleitung gilt nur, wenn die Schilder 107–3699 an der Maschine angebracht sind. Bestellen Sie die Schilder von der Toro Ersatzteilabteilung.

# Inhalt

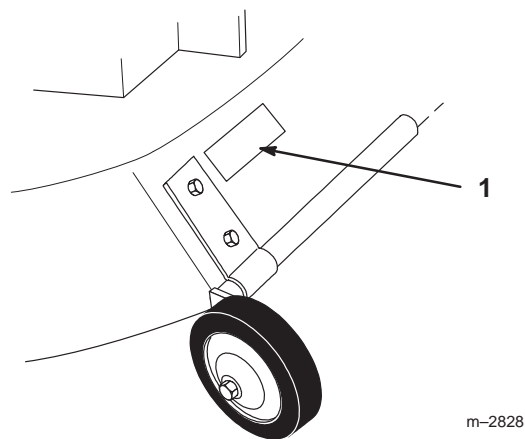
	Seite
Einführung .....	2
Sicherheits- und Bedienungsschilder .....	3
Einrichten .....	4
Einzelteile .....	4
Montieren des Grasablenkblechs bei 132 cm Mähwerken .....	4
Einbauen des Mähwerks .....	5
Prüfen des seitlichen Messerschnitts .....	7
Einstellen des seitlichen Messerschnitts .....	7
Prüfen der Schnittmesserneigung in Längsrichtung .....	8
Einstellen der Schnittmesserneigung in Längsrichtung .....	8
Einstellen der Transporthöhe .....	8
Betrieb .....	9
Verwenden des Seitenauswurfs .....	9
Verwenden des Zapfwellenantriebs (ZWA) .....	10
Einsatz des Hubs für Anbaugeräte .....	10
Verwenden des Anbaugerätehubhebels .....	10
Einstellen der Schnitthöhe .....	11
Entfernen des Mähwerks .....	11
Hinweise zum Mähen .....	12
Wartung .....	13
Empfohlener Wartungsplan .....	13
Warten der Schnittmesser .....	13
Einfetten und Schmieren .....	15
Entfernen der Haube .....	16
Warten des Mähwerk-Treibriemens .....	16
Austauschen des Zapfwellenantriebsriemens (ZWA) .....	17
Austauschen des Mähwerktriebriemens .....	18
Reinigung und Einlagerung .....	18
Fehlersuche und -behebung .....	19

## Einführung

Lesen Sie diese Anleitung bitte gründlich durch, um sich mit dem Betrieb und der Wartung des Produktes vertraut zu machen. Die Informationen in dieser Anleitung können dazu beitragen, Verletzungen und Sachschäden zu vermeiden. Obwohl Toro sichere Produkte konstruiert und herstellt, sind Sie selbst für den korrekten und sicheren Betrieb des Produktes verantwortlich.

Wenden Sie sich an Ihren Toro Vertragshändler oder Kundendienst, wenn Sie eine Serviceleistung, Toro Originalersatzteile oder weitere Informationen benötigen. Haben Sie dafür die Modell- und Seriennummern der Maschine griffbereit. Bild 1 zeigt die Position der Modell- und Seriennummern am Produkt.

© 2003 – The Toro Company  
8111 Lyndale Avenue South  
Bloomington, MN 55420-1196



**Bild 1**

1. Position der Modell- und Seriennummern

Tragen Sie hier bitte die Modell- und Seriennummern der Maschine ein:

<b>Modellnr.:</b> _____
<b>Seriennr.:</b> _____

Diese Anleitung enthält Warnhinweise, die auf mögliche Gefahren hinweisen, sowie besondere Sicherheitshinweise, um Sie und andere vor Körperverletzungen bzw. Tod zu bewahren. **Gefahr**, **Warnung** und **Vorsicht** sind Signalwörter, durch die der Grad der Gefahr gekennzeichnet wird. Gehen Sie aber ungeachtet des Gefahrengrades immer sehr vorsichtig vor.

**Gefahr** zeigt extrem gefährliche Situationen an, die zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen *führen*, wenn die empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen nicht befolgt werden.

**Warnung** zeigt eine gefährliche Situation an, die zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen *führen kann*, wenn die empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen nicht befolgt werden.

**Vorsicht** zeigt eine gefährliche Situation an, die zu leichteren Verletzungen *führen kann*, wenn die empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen nicht befolgt werden.

In dieser Anleitung werden zwei weitere Ausdrücke benutzt, um Informationen hervorzuheben. **Wichtig** lenkt Ihre Aufmerksamkeit auf besondere mechanische Informationen, und **Hinweis**: betont allgemeine Angaben, denen Sie besondere Beachtung schenken sollten.

Kontaktieren Sie uns unter [www.Toro.com](http://www.Toro.com)  
Alle Rechte vorbehalten  
Druck: USA

# Sicherheits- und Bedienungsschilder



Die Sicherheits- und Bedienungsschilder sind gut sichtbar; sie befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Beschädigte oder verloren gegangene Schilder müssen ausgetauscht bzw. ersetzt werden.



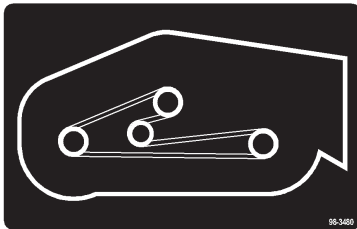
**107-8456**

1. Verringern der Schnitthöhe
2. Erhöhen der Schnitthöhe

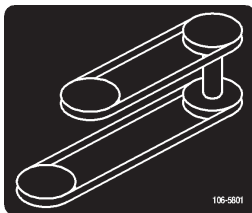


**93-7009**

1. Warnung: Setzen Sie den Rasentraktor nicht mit hochgestelltem oder abgenommenem Ablenkblech ein. Lassen Sie das Ablenkblech immer montiert.
2. Gefahr einer Schnittwunde und/oder der Amputation von Händen oder Füßen durch Mähwerkmesser: Halten Sie sich von beweglichen Teilen fern.



**98-3480**



**106-5801**



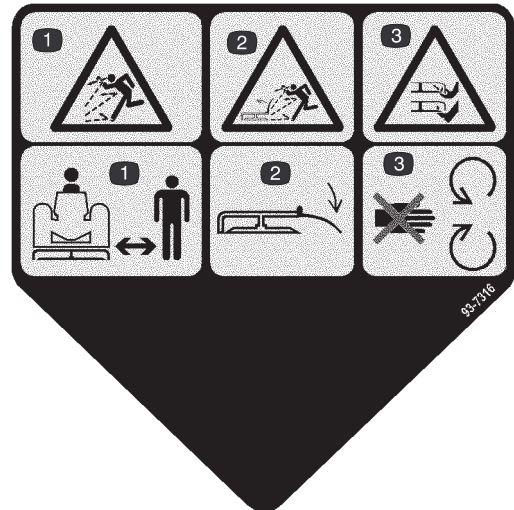
**107-9200**

1. Warnung: Berühren Sie nicht die heiße Oberfläche.



**93-7317**

1. Gefahr durch fliegende Teile: Halten Sie den Sicherheitsabstand zur Maschine ein.
2. Gefahr durch vom Mähwerk herausgeschleuderte Gegenstände: Lassen Sie das Ablenkblech immer montiert.
3. Gefahr einer Schnittwunde und/oder der Amputation von Händen oder Füßen: Halten Sie sich von beweglichen Teilen fern.



**93-7316**

1. Gefahr durch fliegende Teile: Halten Sie den Sicherheitsabstand zur Maschine ein.
2. Gefahr durch vom Mähwerk herausgeschleuderte Gegenstände: Lassen Sie das Ablenkblech immer montiert.
3. Gefahr einer Schnittwunde und/oder der Amputation von Händen oder Füßen: Halten Sie sich von beweglichen Teilen fern.

# Einrichten

**Hinweis:** Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

## Einzelteile

**Hinweis:** Benutzen Sie zum Identifizieren der zur Montage verwendeten Einzelteile die nachstehende Tabelle.

BESCHREIBUNG	MENGE	VERWENDUNG
Ablenkblech	1	Montieren des Grasablenkblechs bei 132 cm Mähwerken
Feder	2	
Schraube, 3/8 x 3-1/2 Zoll	2	
Sicherungsmutter 3/8 Zoll	2	
Riemen des Zapfwellenantriebs (ZWA)	1	Montieren des Mähwerks
Riemen, Mähwerkantrieb	1	
Riemenumlenkblock	1	
Bedienungsanleitung	1	Lesen Sie diese Anleitung vor der Inbetriebnahme.

Warnung

**Ein nicht abgedeckter Auswurfkanal kann zum Ausschleudern von Gegenständen auf den Fahrer oder Unbeteiligte führen. Das kann schwere Verletzungen zur Folge haben. Weiter könnte es auch zum Kontakt mit dem Messer kommen.**

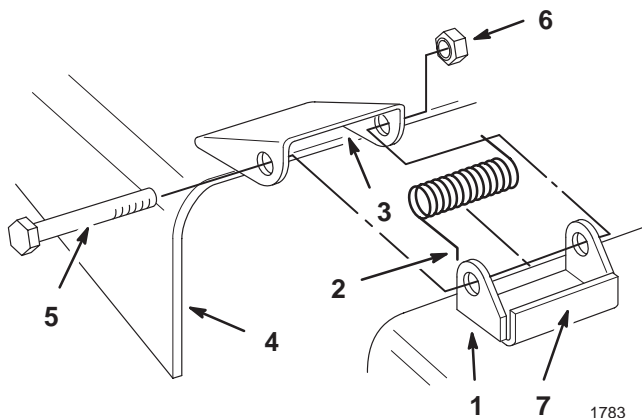
- Entfernen Sie nie** das Ablenkblech vom Mähwerk, weil es Material nach unten auf den Rasen lenkt. Wechseln Sie das Ablenkblech sofort aus, wenn es beschädigt ist.
- Stecken Sie nie** Hände oder Füße unter den Rasenmäher.
- Versuchen Sie nie**, den Auswurfbereich zu räumen oder die Schnittmesser zu reinigen, ohne den Zapfwellenantrieb *auszukuppeln* und den Zündschlüssel auf *Aus* zu drehen. Ziehen Sie außerdem den Schlüssel und den/die Zündkerzenstecker.

## Montieren des Grasablenkblechs bei 132 cm Mähwerken

1. Setzen Sie die Federn in die Mähwerkhalterungen, und zwar mit den Hakenenden über der erhobenen Rückseite (Bild 2).
2. Richten Sie das Ablenkblech mit den Löchern in den Halterungen und den geraden Enden der Feder unter dem Scharnier sowie über dem Ablenkblech aus (Bild 2).

3. Befestigen Sie das Ablenkblech mit den 2 Schrauben (3/8 x 3-1/2 Zoll) und den 2 Sicherungsmuttern (3/8 Zoll) an der Halterung (Bild 2).
4. Heben Sie das Ablenkblech hoch und prüfen Sie, ob es unter Federdruck steht und sich ungehindert bis ganz nach unten bewegen lässt.

**Wichtig** Das Ablenkblech muss in der abgesenkten Stellung unter Federdruck stehen. Heben Sie das Ablenkblech hoch, um zu prüfen, ob es vollständig in die abgesenkte Stellung zurückspringt.

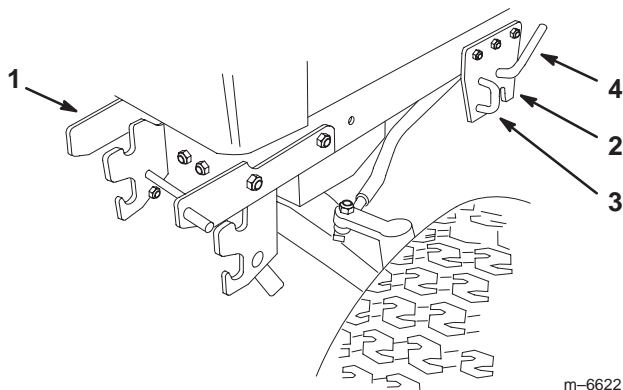


**Bild 2**

- |                        |                              |
|------------------------|------------------------------|
| 1. Halterung           | 5. Schraube 3/8 x 3-1/2 Zoll |
| 2. Federhakenende      | 6. Sicherungsmutter 3/8 Zoll |
| 3. Platz für die Feder | 7. Angehobenes Heck          |
| 4. Ablenkblech         |                              |

# Einbauen des Mähwerks

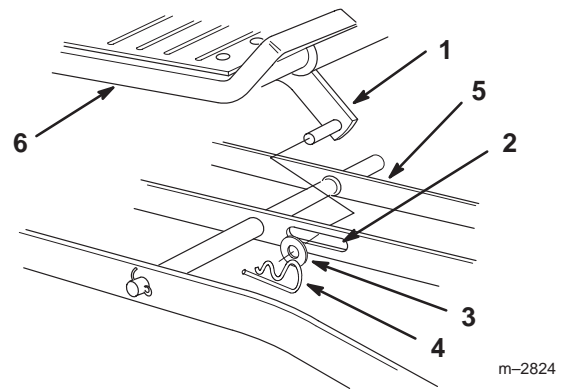
1. Kuppeln Sie den Zapfwellenantrieb (ZWA) aus und aktivieren Sie die Feststellbremse.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Positionieren Sie das Mähwerk an der rechten Seite des Traktors.
4. Drehen Sie die Vorderräder ganz nach links und schieben Sie den Hubhebel oder den Elektrohub des Anbaugeräts ganz nach oben. Siehe die *Bedienungsanleitung* des Traktors.
5. Öffnen Sie die mittlere Anbauvorrichtung. Ziehen Sie den J-Stift heraus und schieben Sie den Verriegelungsgriff nach hinten (Bild 3).



**Bild 3**

- |                              |                       |
|------------------------------|-----------------------|
| 1. Vordere Anbauvorrichtung  | 3. J-Stift            |
| 2. Mittlere Anbauvorrichtung | 4. Verriegelungsgriff |

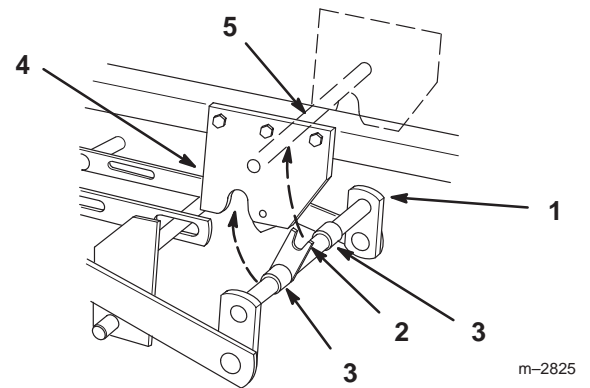
6. Schieben Sie das Mähwerk von rechts unter den Traktor und schieben den Gerätehub zwischen dem mittleren und linken Nivellierungsbalken (Bild 4).
7. Richten Sie die Vorderräder nach vorne aus und senken Sie den Hubhebel oder den Elektrohub des Anbaugeräts auf die Anbauposition, siehe die *Bedienungsanleitung* des Traktors.
8. Setzen Sie den Hubstift des Anbaugeräts in den Schlitz im mittleren Nivellierungsbalken und befestigen Sie ihn mit einer Scheibe (3/4 Zoll) und einem Splint (Bild 4).



**Bild 4**

- |   |                               |
|---|-------------------------------|
| 1. Gerätehub                                | 4. Splint                     |
| 2. Schlitz im mittleren Nivellierungsbalken | 5. Linker Nivellierungsbalken |
| 3. Scheibe                                  | 6. Rechte Fußstütze           |

9. Drehen Sie die vorne befestigte Welle, sodass die Gabel gerade nach oben zeigt und ausgerichtet ist. Die Distanzstücke sollten sich zwischen den mittleren Anbauvorrichtungsplatten befinden (Bild 5).
10. Heben Sie das Mähwerk mit dem Hubhebel oder dem Elektrohub des Anbaugeräts an und führen Sie die Gabel so, dass Sie an die Anbauvorrichtungsstange greift (Bild 5).
11. Schließen Sie den mittleren Verriegelungshebel der Anbauvorrichtung, indem Sie ihn nach vorne drehen (Bild 3).



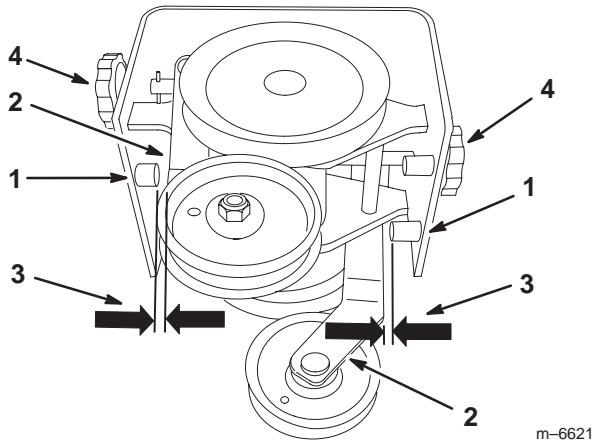
**Bild 5**

- |                           |                                     |
|---------------------------|-------------------------------------|
| 1. Vorne befestigte Welle | 4. Mittlere Anbauvorrichtungsplatte |
| 2. Gabel                  | 5. Anbauvorrichtungsstange          |
| 3. Distanzstück           |                                     |

## Installieren des vorderen Riemenumlenkblocks

Installieren Sie den vorderen Riemenumlenkblock (falls er noch nicht montiert ist).

1. Drehen Sie zum Einstellen der Treibriemen die Handräder. Es sollte ein Abstand von 7 mm zwischen den Spannarmen und den Befestigungsstiften bestehen.



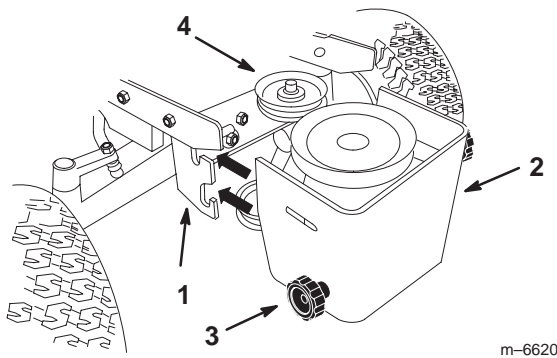
**Bild 6**

- |                       |                 |
|-----------------------|-----------------|
| 1. Befestigungsstifte | 3. 7 mm Distanz |
| 2. Spannarm           | 4. Handrad      |

2. Vergewissern Sie sich, dass die vorderen Riegel geöffnet sind. Schieben Sie den Riemenumlenkblock dann in die vordere Anbauvorrichtung.

**Hinweis:** Achten Sie darauf, dass der Riemenumlenkblock einrastet und die Riegel schließt.

3. Drehen Sie die Handräder, um beide Riemenumlenkblöcke ganz nach außen einzustellen.



**Bild 7**

- |                             |                 |
|-----------------------------|-----------------|
| 1. Vordere Anbauvorrichtung | 3. Handrad      |
| 2. Riemenumlenkblock        | 4. Spannscheibe |

## Installieren des ZWA-Riemens



### Warnung

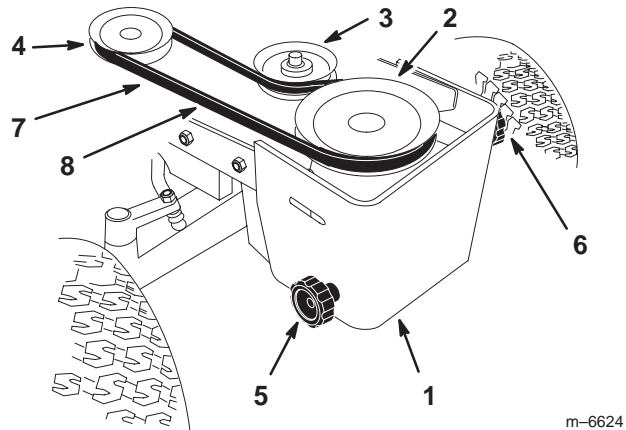


Die Bauteile in der Nähe des Motors sind heiß, wenn der Motor gelaufen ist. Beim Berühren heißer Bauteile können Sie sich verbrennen.

- Fassen Sie die Motorkomponenten oder den Auspuff nicht an, wenn sie heiß sind.
- Lassen Sie den Motor vor der Ausführung von Wartungsarbeiten abkühlen.

Sie können die Haube abnehmen, um besseren Zugang zu den oberen Riemen im Riemenumlenkblock zu erhalten. Siehe „Entfernen der Haube“ auf Seite 16.

1. Montieren Sie den ZWA-Riemen auf der Kupplungsscheibe (Bild 8).
2. Montieren Sie die ZWA-Riemen auf den oberen Riemen und die obere Spannscheibe im Riemenumlenkblock (Bild 8).
3. Drehen Sie das linke Handrad am vorderen Riemenumlenkblock, um den ZWA-Treibriemen anzuspinnen (Bild 8). Es muss eine Riemendurchbiegung von 13 mm bestehen.



**Bild 8**

- |                             |   |
|-----------------------------|---|
| 1. Riemenumlenkblock        | 6. Linkes Handrad   |
| 2. Obere Spannscheibe       | 7. Riemen des Zapfwellenantriebs  |
| 3. Oberer Riemenumlenkblock | 8. Stellen Sie sicher, dass an dieser Stelle eine Durchbiegung von 13 mm besteht. |
| 4. ZWA-Kupplungsscheibe     |   |
| 5. Rechtes Handrad          |   |

## Montieren des Mähwerktriebriemens

1. Stellen Sie die Schnitthöhe des Mähwerks auf die mittlere Stellung, siehe „Einstellen der Schnitthöhe“ auf Seite 11.
2. Legen Sie den Mähwerktriebriemen auf die mittlere Riemenscheibe des Mähwerks (Bild 9). Vergewissern Sie sich, dass er auf der oberen, mittleren Spanscheibe aufliegt.
3. Montieren Sie die Mähwerktriebriemen auf die untere Riemenscheibe und die untere Spanscheibe im Riemenumlenkblock (Bild 9).
4. Drehen Sie das rechte Handrad am vorderen Riemenumlenkblock, um den Mähwerktriebriemen anzuzuspannen (Bild 8). Es muss eine Riemendurchbiegung von 13 mm bestehen.

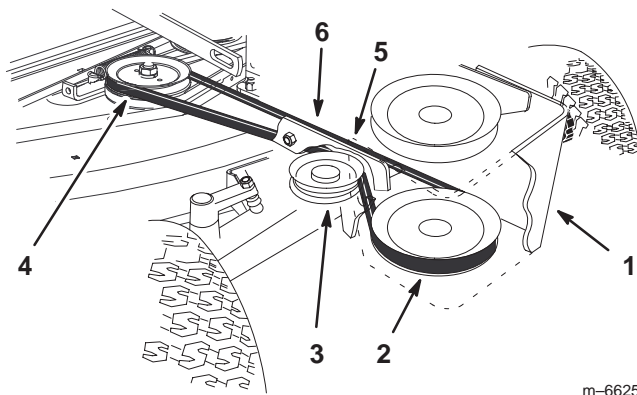


Bild 9

- |                                   |   |
|-----------------------------------|---|
| 1. Riemenumlenkbock               | 5. Mähwerktriebriemen   |
| 2. Untere Riemenscheibe           | 6. Stellen Sie sicher, dass an dieser Stelle eine Durchbiegung von 13 mm besteht. |
| 3. Untere Spanscheibe             |   |
| 4. Mittlere Mähwerk-Riemenscheibe |   |

## Prüfen des seitlichen Messerschnitts

1. Überprüfen Sie den Reifendruck am Traktor. Siehe die Bedienungsanleitung des Traktors.
2. Stellen Sie die Schnittmesser seitlich (Bild 10). Messen Sie von einer ebenen Fläche an den Stellen **A** und **B** (Bild 10) bis zu den Schnittkanten der Messerspitzen (Bild 11).
3. Der Unterschied zwischen den Messwerten bei **A** und **B** darf nicht mehr als 6 mm betragen.

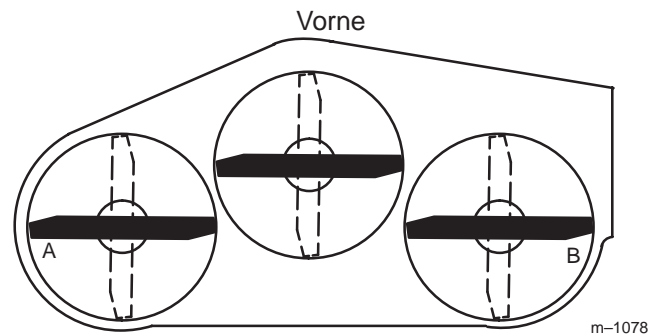
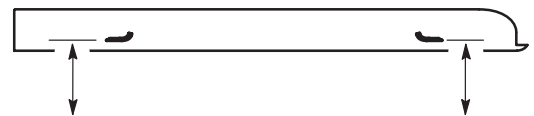


Bild 10



MESSEN SIE VON DER SCHNITTKANTE BIS ZU EINER EBENEN FLÄCHE

Bild 11

## Einstellen des seitlichen Messerschnitts

Sie können diese Einstellung verwenden, um einen ungleichmäßigen seitlichen Schnitt auszugleichen.

1. Gleichen Sie den seitlichen Schnitt durch Einstellen der beiden Schlossschrauben (Bild 12) hinten links am Mähwerk ab.
2. Prüfen Sie nach dem Einstellen der Schlossschrauben den seitlichen Messerschnitt. Siehe „Seitlicher Messerschnitt“ (Bild 12).
3. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, bis der Unterschied nicht größer als 6 mm ist.

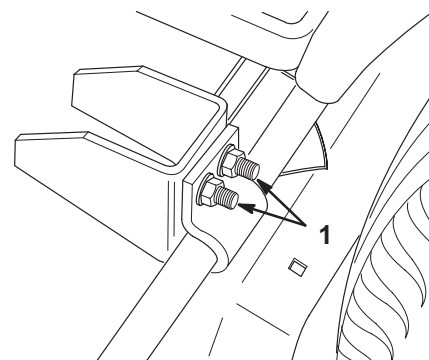


Bild 12

1. Seitliche Einstellschrauben

## Prüfen der Schnittmesserneigung in Längsrichtung

Kontrollieren Sie die Schnittmesserneigung in Längsrichtung jedes Mal, wenn Sie das Mähwerk einbauen.

1. Überprüfen Sie den Reifendruck am Traktor. Siehe die Bedienungsanleitung des Traktors.
2. Stellen Sie ein Messer in Längsrichtung (Bild 13). Messen Sie an den Stellen **C** und **D** (Bild 13) von einer ebenen Oberfläche bis zur Schnittkante der Messerspitzen (Bild 14).
3. Das Schnittmesser muss vorne an der **Stelle C 4–7 mm tiefer stehen als hinten an Stelle D**. Drehen Sie die Messer und wiederholen Sie diesen Schritt an den anderen Messern.
4. Sollten Sie die richtigen Messwerte nicht erzielen, gehen Sie auf den Schritt „Einstellen der Schnittmesserneigung in Längsrichtung“ weiter, siehe Seite 8.

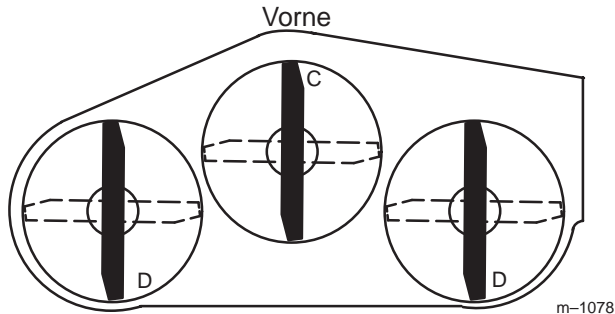


Bild 13

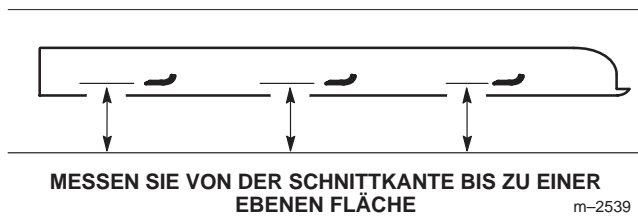


Bild 14

## Einstellen der Schnittmesserneigung in Längsrichtung

1. Drehen Sie zur Einstellung der Schnittmesserneigung in Längsrichtung die Sicherungsmutter auf dem hinteren verstellbaren Verbindungsteil (Bild 15).

**Hinweis:** Drehen Sie die Sicherungsmutter im Uhrzeigersinn, um das Mähwerk vorne anzuheben, drehen Sie die Sicherungsmutter entgegen dem Uhrzeigersinn, um das Mähwerk vorne abzusenken.

2. Prüfen Sie nach dem Einstellen die Schnittmesserneigung in Längsrichtung. Siehe „Prüfen der Schnittmesserneigung in Längsrichtung“, auf Seite 8.

3. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, bis der Unterschied nicht größer als 6 mm ist.

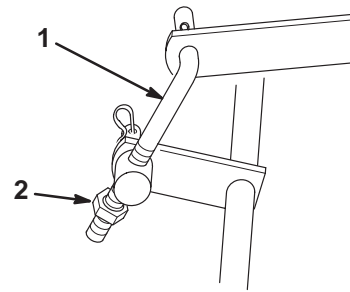


Bild 15

1. Einstellbarer Verbindungsteil
2. Sicherungsmutter

m-3499

## Einstellen der Transporthöhe

Die Transporthöhe wird eingestellt, um das Mähwerk in der angehobenen, verriegelten Stellung zu stabilisieren.

1. Stellen Sie die höchste Schnitthöhe am Mähwerk ein (Bild 22) und prüfen Sie, ob die Transporthöhenanschlüsse die Unterseite der Auswurfbalke berührt (Bild 16).
2. Lösen und stellen Sie die Transporthöhenanschlüsse ggf. ein, sodass sie gerade die Unterseite der Auswurfbalke berühren (Bild 16).

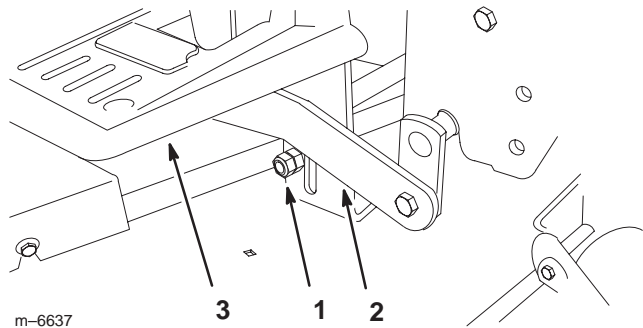


Bild 16

1. Transporthöhenanschlag: Bild zeigt die rechte Seite
2. Auswurfbalke
3. Rechte Fußstütze

3. Heben Sie den Hubhebel oder den Elektrohub des Anbaugeräts ganz nach oben. Prüfen Sie, ob die Stoßstangen hinten an den Auswurfbalken des Mähwerks die unteren Fußstützen berühren (Bild 17).

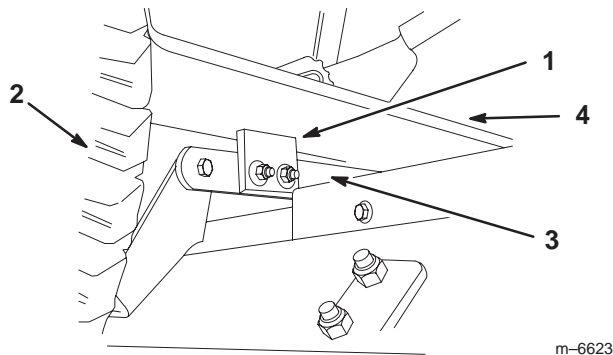


Bild 17

- |                         |                  |
|-------------------------|------------------|
| 1. Stoßstange           | 3. Auswurfbalken |
| 2. Rechter Hinterreifen | 4. Fußstütze     |

4. Wenn die Stoßstangen nicht die Fußstützen berühren, stellen Sie die Hubkette ein. Drehen Sie die Mutter am Augbolzen im hinteren Loch des Traktorhubs (Bild 18). Drehen Sie die Mutter im Uhrzeigersinn, um das Mähwerk anzuheben, oder entgegen dem Uhrzeigersinn, um es abzusenken.
5. Sollte eine Stoßstange die Fußstütze nicht berühren, stellen Sie den entsprechenden Transporthöhenanschlag ein (Bild 16).

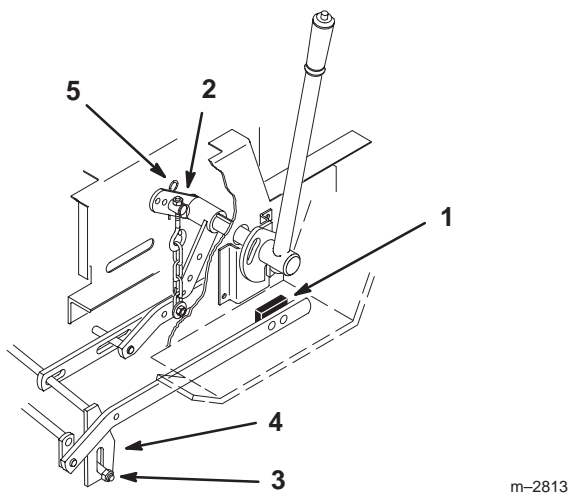


Bild 18

- |                           |                           |
|---------------------------|---------------------------|
| 1. Stoßstange             | 4. Transporthöhenanschlag |
| 2. Drehzapfen             | 5. Splint                 |
| 3. Nivellierungsschrauben |                           |

## Betrieb

**Hinweis:** Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

## Verwenden des Seitenauswurfs



### Warnung



Ein nicht abgedeckter Auswurfkanal kann zum Ausschleudern von Gegenständen auf den Fahrer oder Unbeteiligte führen. Das kann schwere Verletzungen zur Folge haben. Weiter könnte es auch zum Kontakt mit dem Messer kommen.

- **Entfernen Sie nie** das Ablenklech vom Mähwerk, weil es Material nach unten auf den Rasen lenkt. Wechseln Sie das Ablenklech sofort aus, wenn es beschädigt ist.
- **Stecken Sie nie** Hände oder Füße unter den Rasenmäher.
- **Versuchen Sie nie**, den Auswurfbereich zu räumen oder die Schnittmesser zu reinigen, ohne den Zapfwellenantrieb *auszukuppeln* und den Zündschlüssel auf *Aus* zu drehen. Ziehen Sie außerdem den Schlüssel und den/die Zündkerzenstecker.

1. Das Mähwerk hat ein schwenkbares Ablenklech, das Schnittgut zur Seite und nach unten auf den Rasen lenkt.

## Verwenden des Zapfwellenantriebs (ZWA)

Über den Zapfwellenantriebsschalter (ZWA) wird die elektrische Kupplung ein- und ausgekuppelt.

Die ZWA-Lampe auf dem Armaturenbrett leuchtet auf, wenn der Zündschlüssel auf „ein“ oder „Beleuchtung“ steht, und der Zapfwellenantrieb (ZWA) eingekuppelt ist. Das Aufleuchten dieser Lampe erinnert Sie daran, dass sich der Anlasser nicht drehen lässt, und dass Sie den Zapfwellenantrieb vor Verlassen des Traktors abstellen müssen.

### Einkuppeln des Zapfwellenantriebs (ZWA)

1. Stellen Sie den Gasbedienungshebel auf Schnell.
2. Schieben Sie den Zapfwellenantrieb (ZWA) **ein** (Bild 19).

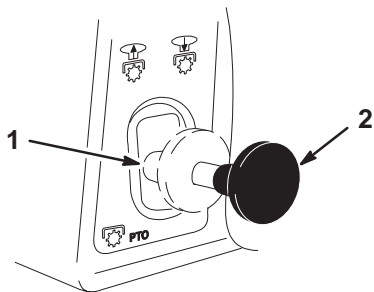


Bild 19

1. ZWA: Ausgekuppelt
2. ZWA: Eingekuppelt

### Auskuppeln des Zapfwellenantriebs (ZWA)

1. Schieben Sie den Zapfwellenantrieb auf **aus** (Bild 19).

## Einsatz des Hubs für Anbaugeräte

Mit dem Hub (Bild 20) für Zusatzgeräte heben und senken Sie diverse Geräte, die an den Traktor angebaut werden können.

### Geräte anheben

1. Drehen Sie den Zündschlüssel auf **Ein** oder **Lauf** (Bild 20).
2. Schieben Sie den Hubschalter auf **Auf**, um den Anbaugerätehub anzuheben (Bild 20). In dieser Stellung wird das Gerät in die(er) obere(n) oder gehobene(n) Stellung gehoben oder gehalten.

## Absenken von Geräten

1. Drehen Sie den Zündschlüssel auf **Ein** oder **Lauf** (Bild 20).
2. Schieben Sie den Hubschalter nach unten, um den Anbaugerätehub abzusenken (Bild 20). Das senkt den Gerätehub ab.

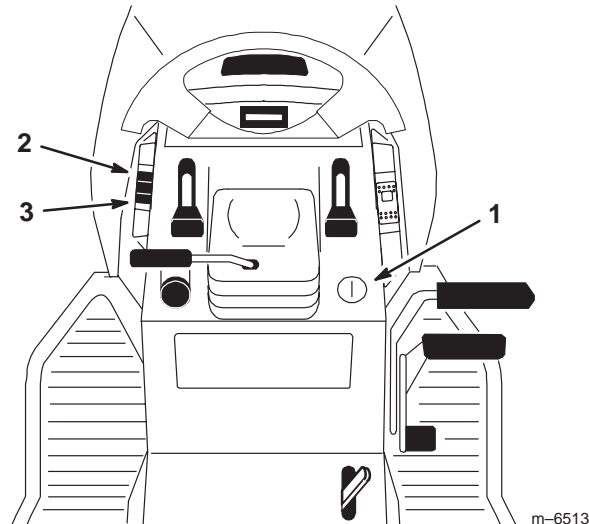


Bild 20

1. Schlüssel
2. Hubschalter – auf
3. Hubschalter – unten

## Verwenden des Anbaugerätehubhebels

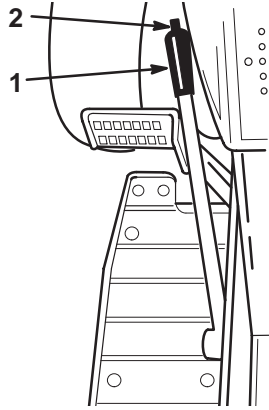
Mit dem Anbaugerätehubhebel (Bild 21) heben und senken Sie diverse Zubehörgeräte.

### Anheben eines Anbaugeräts

1. Drücken Sie das Bremspedal, um die Maschine zu stoppen.
2. Ziehen Sie den Anbaugerätehubhebel nach hinten, bis die Klinke einrastet. In dieser Stellung wird das Gerät in der oberen oder gehobenen Stellung gehalten.

## Absenken eines Anbaugeräts

1. Drücken Sie das Bremspedal, um die Maschine zu stoppen.
2. Ziehen Sie den Anbaugerätehubhebel nach hinten, um den Hubdruck abzulassen und drücken Sie dann die obere Taste, um die Klinke auszurasten. Bewegen Sie den Hubhebel vorwärts, um das Anbaugerät abzusenken.



m-6531

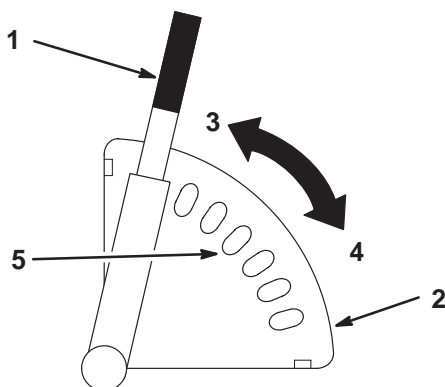
**Bild 21**

1. Hubhebel
2. Taste

## Einstellen der Schnitthöhe

Sie können die hinteren Stützräder für Schnitthöhen von 4 bis 11 cm mithilfe unterschiedlicher Löcher einstellen.

1. Kuppeln Sie den Zapfwellenantrieb (ZWA) aus und aktivieren Sie die Feststellbremse.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Ziehen Sie den Schnitthöhenhebel heraus, um ihn aus der Schere auszukuppeln (Bild 22).



m-3474

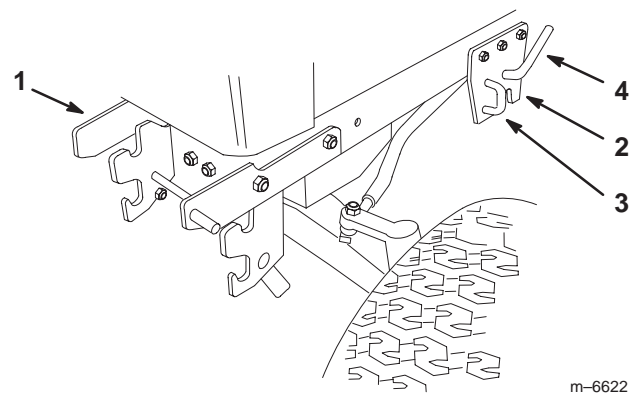
**Bild 22**

1. Schnitthöhenhebel
2. Schere
3. Hoch
4. Niedrig
5. Mittlere Stellung

4. Stellen Sie die gewünschte Schnitthöhe ein (Bild 22).
5. Lassen Sie den Hebel nach innen springen, um ihn in der Schere zu arretieren (Bild 22).

## Entfernen des Mähwerks

1. Kuppeln Sie den Zapfwellenantrieb (ZWA) aus und aktivieren Sie die Feststellbremse.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Absenken des Mähwerks.
4. Nehmen Sie die Scheibe (3/4 Zoll) und den Splint aus dem Anbaugerätehubstift und stecken Sie ihn in den Schlitz im mittleren Nivellierungsbalken (Bild 4).
5. Öffnen Sie die mittlere Anbauvorrichtung. Ziehen Sie den J-Stift heraus und schieben Sie den Verriegelungsgriff nach hinten (Bild 23).
6. Drehen Sie das rechte Handrad am vorderen Riemenumlenkblock, um den Mähwerktreibriemen zu lockern (Bild 8).
7. Entfernen Sie den Mähwerktreibriemen vom Mähwerk (Bild 9).
8. Entfernen Sie den Mähwerktreibriemen von der unteren Riemen- und Spannscheibe im Riemenumlenkblock (Bild 9).
9. Drehen Sie die Vorderräder ganz nach links und schieben Sie den Anbaugerätehubhebel oder den Elektrohub des Anbaugeräts ganz nach oben.



m-6622

**Bild 23**

1. Vordere Anbauvorrichtung
2. Mittlere Anbauvorrichtung
3. J-Stift
4. Verriegelungsgriff

10. Schieben Sie das Mähwerk unter dem Chassis an der rechten Traktorseite heraus (Bild 4).
11. Nehmen Sie ggf. den Riemenumlenkblock ab. Drücken Sie den Schnelllöshebel und entfernen Sie den Riemenumlenkblock (Bild 23).

# Hinweise zum Mähen

## Schnelle Gasbedienungseinstellung

Lassen Sie den Motor für ein optimales Mähen und eine maximale Luftzirkulation schnell laufen. Zum gründlichen Zerschneiteln des Schnittguts wird Luft gebraucht. Stellen Sie darum die Schnitthöhe nicht so niedrig ein, dass das Mähwerk vollständig von ungeschnittenem Gras umgeben wird. Versuchen Sie immer, eine Seite des Mähwerks von ungeschnittenem Gras frei zu halten, damit Luft in das Mähwerk gezogen werden kann.

## Erster Schnitt

Lassen Sie das Gras etwas länger als normal, um sicherzustellen, dass das Mähwerk keine Bodenunebenheiten schneidet. Meist ist aber die in der Vergangenheit verwendete Schnitthöhe die beste. Mähen Sie den Rasen zweimal, wenn Sie Gras schneiden, das mehr als 15 cm hoch ist, damit Sie eine gute Schnittqualität sicherstellen.

## Abschneiden eines 1/3 des Grashalms

Sie sollten nur ungefähr ein Drittel des Grashalms abschneiden. Wir empfehlen Ihnen nicht mehr abzuschneiden, außer bei spärlichem Graswuchs oder im Spätherbst, wenn das Gras langsamer wächst.

## Mährichtung

Wechseln Sie die Mährichtung, damit das Gras aufrecht stehen bleibt. Dadurch wird auch das Schnittgut besser verteilt, was wiederum die Zersetzung und Düngung verbessert.

## Mähen in den richtigen Intervallen

Mähen Sie normalerweise alle 4 Tage. Berücksichtigen Sie jedoch, dass Gras zu verschiedenen Zeiten unterschiedlich schnell wächst. Wenn Sie daher dieselbe Schnitthöhe beibehalten möchten, dies ist empfehlenswert, sollten Sie zu Beginn des Frühlings häufiger mähen. Sie können jedoch nicht so häufig mähen, wenn die Wachstumsrate des Grasses im Sommer abnimmt. Mähen Sie zunächst, wenn der Rasen eine Zeitlang nicht gemäht werden konnte, bei einer höheren Schnitthöheneinstellung und dann zwei Tage später mit einer niedrigeren Einstellung noch einmal.

## Fahrgeschwindigkeit

Verwenden Sie zur Verbesserung der Schnittqualität eine niedrigere Fahrgeschwindigkeit.

## Kein zu kurzes Mähen

Heben Sie, wenn das Mähwerk breiter ist als beim vorher verwendeten Rasenmäher, die Schnitthöhe an, um sicherzustellen, dass Sie einen unebenen Rasen nicht zu kurz mähen.

## Langes Gras

Mähen Sie, wenn das Gras länger als üblich gewachsen oder wenn es sehr feucht ist, den Rasen mit einer höheren Einstellung. Mähen Sie den Rasen anschließend mit der niedrigeren, normalen Einstellung noch einmal.

## Anhalten

Wenn Sie die Maschine beim Vorwärtsmähen anhalten müssen, kann ein Grasklumpen auf den Rasen fallen. Um das zu vermeiden:

1. Fahren Sie mit eingekuppelten Schnittmessern auf einen bereits gemähten Bereich.
2. Stellen Sie, um das Schnittgut gleichmäßig zu verteilen, die Schnitthöhe um ein bis zwei Stufen höher und fahren mit eingekuppelten Schnittmessern weiter vorwärts.

## Sauberhalten der Mähwerkunterseite

Entfernen Sie nach jedem Einsatz Schnittgut und Schmutz von der Unterseite des Mähwerks. Wenn sich im Mähwerk Gras und Schmutz ansammeln, verschlechtert sich schließlich die Schnittqualität.

## Warten der Schnittmesser

Sorgen Sie während der ganzen Mähseason für ein scharfes Schnittmesser, weil ein scharfes Messer sauber schneidet, ohne die Grashalme abzureißen oder zu zerfetzen. Abgerissene Grashalme werden an den Kanten braun. Dadurch reduziert sich das Wachstum, und die Anfälligkeit des Rasens für Krankheiten steigt. Kontrollieren Sie die Schärfe der Schnittmesser alle 30 Tage und feilen eventuelle Kerben aus.



# Wartung

**Hinweis:** Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

## Empfohlener Wartungsplan

Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
Jeder Einsatz	<ul style="list-style-type: none"><li>• Rasenmähergehäuse – reinigen</li></ul>
5 Stunden	<ul style="list-style-type: none"><li>• Schnittmesser – kontrollieren</li><li>• Rasenmähergehäuse – reinigen</li></ul>
25 Stunden	<ul style="list-style-type: none"><li>• Mähwerk – einfetten</li></ul>
Bei Einlagerung	<ul style="list-style-type: none"><li>• Schnittmesser – kontrollieren</li><li>• Mähwerk – einfetten</li><li>• Prüfen Sie die Treibriemen auf Verschleiß/Risse</li><li>• Rasenmähergehäuse – reinigen</li><li>• Bessern Sie abgeblätterte Oberflächen aus</li><li>• Prüfen Sie den Reifendruck</li></ul>

**Wichtig** Beachten Sie für weitere Wartungsmaßnahmen die Bedienungsanleitung.



 **Vorsicht** 

Wenn Sie den Zündschlüssel im Zündschloss stecken lassen, könnte eine andere Person den Motor versehentlich anlassen und Sie und Unbeteiligte schwer verletzen.

Ziehen Sie vor dem Beginn von Wartungsarbeiten den Zündschlüssel und den/die Kerzenstecker ab. Schieben Sie außerdem den Kerzenstecker zur Seite, damit er nicht versehentlich die Zündkerze berührt.



## Warten der Schnittmesser

Damit eine optimale Schnittqualität sichergestellt wird, müssen die Schnittmesser scharf sein. Halten Sie Ersatzschnittmesser zum Schärfen und Austauschen bereit.

 **Gefahr** 

Ein abgenutztes oder defektes Messer kann zerbrechen. Herausgeschleuderte Messerstücke können den Benutzer oder Unbeteiligte treffen und schwere Verletzungen verursachen oder zum Tode führen.

- Prüfen Sie das Messer regelmäßig auf Abnutzung und Defekte.
- Tauschen Sie ein abgenutztes oder defektes Messer aus.

 **Warnung** 

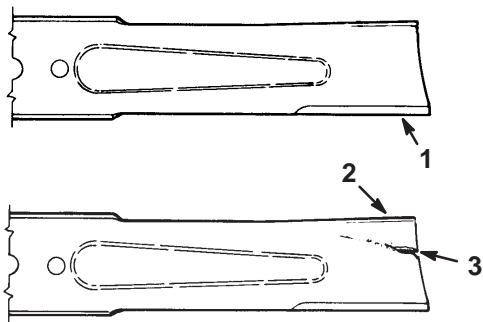
Ein verbogenes oder beschädigtes Messer kann brechen und Sie oder Unbeteiligte schwer verletzen oder töten.

- Ersetzen Sie verbogene oder beschädigte Messer immer durch neue.
- Feilen oder bilden Sie nie scharfe Auskerbungen an der Schnitt- oder Oberfläche des Messers.

## Inspektion der Schnittmesser

Kontrollieren Sie die Messer alle 5 Stunden.

1. Bauen Sie das Mähwerk aus. Siehe „Entfernen des Mähwerks“ auf Seite 11.
2. Drehen Sie den Rasenmäher vorsichtig um.
3. Untersuchen Sie die Schnittkanten (Bild 24). Bauen Sie, wenn die Kanten nicht scharf sind oder Kerben aufweisen, die Schnittmesser aus und schärfen sie. Siehe „Schärfen der Messer“ auf Seite 15.
4. Untersuchen Sie die Schnittmesser, insbesondere den gebogenen Bereich (Bild 24). Montieren Sie, wenn Sie Schäden, Verschleiß oder Rillenbildung in diesem Bereich feststellen (Bild 24), sofort ein neues Schnittmesser.



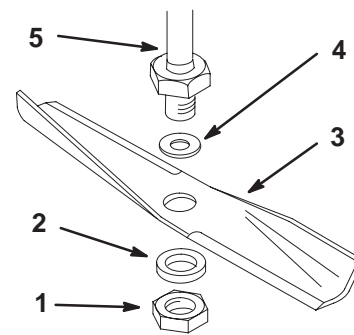
**Bild 24**

1. Schnittkante
2. Gebogener Bereich
3. Verschleiß/Rillenbildung

## Entfernen der Messer bei einem 42 Zoll Seit- oder Heckauswurfmäherwerk

**Hinweis:** Vergewissern Sie sich, dass sich das Messer und die Schrauben an den Stellen befinden, wie in Bild 25 angegeben.

1. Bauen Sie das Mähwerk aus. Siehe „Entfernen des Mähwerks“ auf Seite 11.
2. Drehen Sie den Rasenmäher vorsichtig um.
3. Entfernen Sie die Mutter, Flachscheibe, das Messer und die Scheibe (dick) (Bild 25). Sie können einen Holzklötz zwischen das Schnittmesser und das Mähwerk keilen, um das Schnittmesser beim Entfernen der Schraube zu blockieren.
4. Untersuchen Sie alle Teile. Tauschen Sie defekte Teile aus.



**Bild 25**

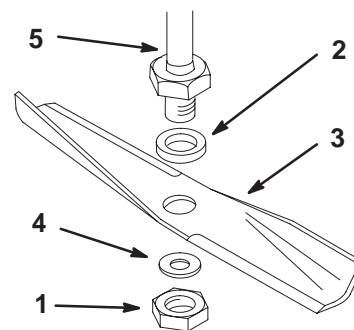
1. Mutter
2. Scheibe – dick
3. Messer
4. Flache Scheibe – dünn
5. Spindel

m-6659

## Entfernen der Messer bei einem 48 Zoll Mähwerk

**Hinweis:** Vergewissern Sie sich, dass sich das Messer und die Schrauben an den Stellen befinden, wie in Bild 26 angegeben.

1. Bauen Sie das Mähwerk aus. Siehe „Entfernen des Mähwerks“ auf Seite 11.
2. Drehen Sie den Rasenmäher vorsichtig um.
3. Entfernen Sie die Mutter, Scheibe (dick), das Messer und die flache Scheibe (Bild 26). Sie können einen Holzklötz zwischen das Schnittmesser und das Mähwerk keilen, um das Schnittmesser beim Entfernen der Schraube zu blockieren.
4. Untersuchen Sie alle Teile. Tauschen Sie defekte Teile aus.



**Bild 26**

1. Mutter
2. Scheibe – dick
3. Messer
4. Flache Scheibe – dünn
5. Spindel

m-5617

## Entfernen der Messer bei einem 52 Zoll Mähwerk

1. Bauen Sie das Mähwerk aus. Siehe „Entfernen des Mähwerks“ auf Seite 11.
2. Drehen Sie den Rasenmäher vorsichtig um.
3. Entfernen Sie die Schraube, Messerverstärkung und das Messer (Bild 27). Sie können einen Holzklötz zwischen das Schnittmesser und das Mähwerk keilen, um das Schnittmesser beim Entfernen der Schraube zu blockieren.
4. Untersuchen Sie alle Teile. Tauschen Sie defekte Teile aus.

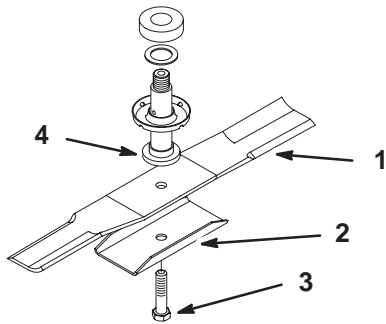


Bild 27

m-2376

- |                      |             |
|----------------------|-------------|
| 1. Messer            | 3. Schraube |
| 2. Messerverstärkung | 4. Spindel  |

## Schärfen der Messer

1. Schärfen Sie die Schnittkante an beiden Enden des Schnittmessers mit einer Feile (Bild 28). Behalten Sie den ursprünglichen Winkel bei. Das Schnittmesser behält seine Auswuchtung bei, wenn von beiden Schnittkanten die gleiche Materialmenge entfernt wird.

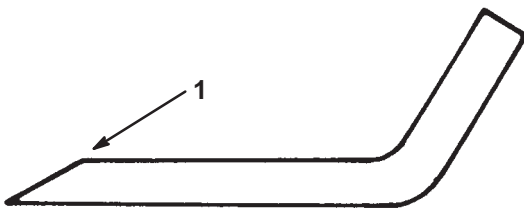


Bild 28

1. Schärfen Sie im ursprünglichen Winkel.

2. Überprüfen Sie die Auswuchtung des Schnittmessers auf einer Ausgleichmaschine (Bild 29). Wenn das Schnittmesser in seiner horizontalen Position bleibt, ist es ausgewuchtet und kann wiederverwendet werden. Feilen Sie, wenn das Schnittmesser nicht ausgewuchtet ist, an der Rückseite des Messers etwas Metall ab. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis das Messer ausgewuchtet ist.

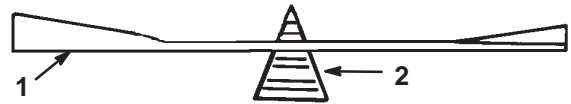


Bild 29

- |           |                      |
|-----------|----------------------|
| 1. Messer | 2. Ausgleichmaschine |
|-----------|----------------------|

## Montieren der Schnittmesser

1. Bringen Sie die Scheibe, das Schnittmesser, die flache Scheibe und die Messermutter an (Bild 25).

**Wichtig** Der gebogene Teil des Schnittmessers muss zur Innenseite des Mähwerks zeigen, um einen guten Schnitt sicherzustellen.

2. Ziehen Sie die Messerschraube mit 109–136 Nm an.

## Einfetten und Schmieren

### Wartungsintervalle/Spezifikation

Fetten Sie das Mähwerk alle 25 Betriebsstunden oder mindestens einmal pro Jahr ein. Bei extrem staubigen oder sandigen Einsatzbedingungen häufiger.

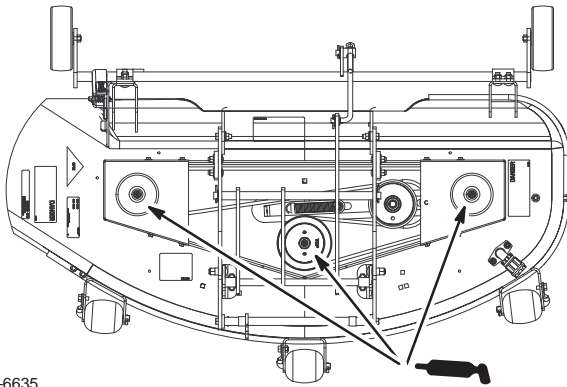
Schmierfettart: Allzweckfett.

### Einfetten

1. Kuppeln Sie den Zapfwellenantrieb aus, aktivieren Sie die Feststellbremse und stellen Sie die Zündung in die Aus-Stellung. Ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
2. Reinigen Sie die Schmiernippel mit einem Lappen. Kratzen Sie bei Bedarf Farbe von den Nippelenden ab.
3. Bringen Sie die Fettpresse am Nippel an. Drücken Sie Fett in den Nippel.
4. Wischen Sie überflüssiges Fett ab.

## Einfettungsstellen

1. Schmieren Sie die Mähwerkspindeln (Bild 30). Das Modell mit Seitenauswurf ist abgebildet. Beim Modell mit Heckauswurf müssen dieselben Spindeln eingefettet werden.



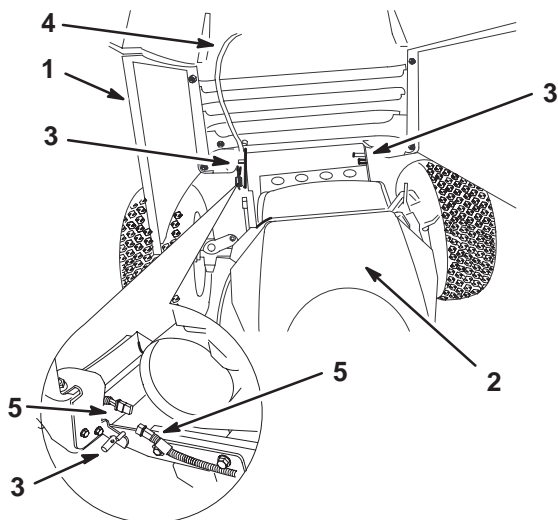
m-6635

**Bild 30**

## Entfernen der Haube

Sie können die Haube abnehmen, um besseren Zugang zu den oberen Riemen im Riemenumlenkblock zu erhalten.

1. Drehen Sie die Motorhaube nach vorne (Bild 31).
2. Schließen Sie den Kabelbaum vorne links an der Maschine ab. Der Kabelbaum verläuft bis zu den Scheinwerfern (Bild 31).
3. Schieben Sie die Motorhaube zur linken Seite der Maschine und von den Drehstiften herunter (Bild 31).



m-6647

**Bild 31**

- |                          |                       |
|--------------------------|-----------------------|
| 1. Motorhaube – geöffnet | 4. Kabelbaum          |
| 2. Motor                 | 5. Kabelbaumanschluss |
| 3. Drehstift             |                       |

4. Wenn Sie die Motorhaube montieren möchten, setzen Sie sie auf die Stifte und schließen Sie den Kabelbaum an (Bild 31).
5. Schließen Sie die Motorhaube.

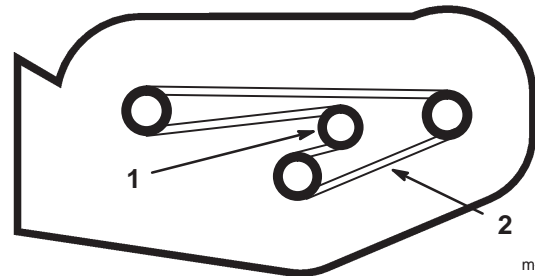
## Warten des Mähwerk-Treibriemens

### Entfernen des Mähwerk-Treibriemens

1. Bauen Sie das Mähwerk aus. Siehe „Entfernen des Mähwerks“ auf Seite 11.
2. Nehmen Sie die Schrauben der Riemenabdeckung und beide Riemenabdeckungen ab.
3. Drücken Sie auf die Spannscheibe, um die Spannung zu lösen, und nehmen Sie den Riemen von den Spannscheiben ab (Bild 32).

### Einbauen des Mähwerk-Riemens

1. Montieren Sie den neuen Riemen um die Schnittmesser- und Spannscheiben (Bild 32). Beim Modell mit Heckauswurf ist der Riemenverlauf identisch.



m-2830

**Bild 32**

- |                 |                  |
|-----------------|------------------|
| 1. Spannscheibe | 2. Mähwerkriemen |
|-----------------|------------------|

2. Montieren Sie die linke und rechte Riemenabdeckung mit den vorher abgenommenen Befestigungsschrauben.
3. Bauen Sie das Mähwerk ein; siehe „Einbauen des Mähwerks“ auf Seite 5.

## Austauschen des Zapfwellen- antriebsriemens (ZWA)

!
Warnung
!

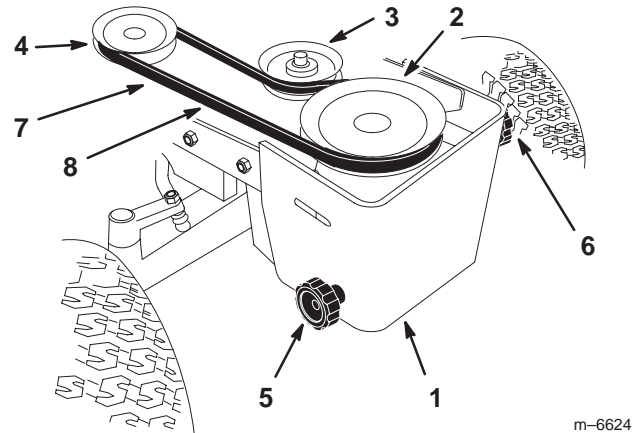
Die Bauteile in der Nähe des Motors sind heiß, wenn der Motor gelaufen ist. Beim Berühren heißer Bauteile können Sie sich verbrennen.

- Fassen Sie die Motorkomponenten oder den Auspuff nicht an, wenn sie heiß sind.
- Lassen Sie den Motor vor der Ausführung von Wartungsarbeiten abkühlen.

**Hinweis:** Sie können die Haube abnehmen, um besseren Zugang zu den oberen Riemen im Riemenumlenkblock zu erhalten. Siehe „Entfernen der Haube“ auf Seite 16.

1. Drehen Sie das linke Handrad am vorderen Riemenumlenkblock, um den ZWA-Treibriemen zu lockern (Bild 33).
2. Nehmen Sie den ZWA-Treibriemen von der Kupplungsriemenscheibe ab (Bild 33).
3. Nehmen Sie die ZWA-Riemen von der oberen Riemenscheibe und der oberen Spannscheibe im Riemenumlenkblock ab (Bild 33).
4. Montieren Sie den neuen ZWA-Riemen auf die Kupplungsscheibe (Bild 33).

5. Montieren Sie die ZWA-Riemen auf die obere Riemenscheibe und die obere Spannscheibe im Riemenumlenkblock (Bild 33).
6. Drehen Sie das linke Handrad am vorderen Riemenumlenkblock, um den ZWA-Treibriemen anzuspannen (Bild 33). Es muss eine Riemendurchbiegung von 13 mm bestehen.



**Bild 33**

- |  |   |
|--|---|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Riemenumlenkblock</li> <li>2. Obere Riemenscheibe</li> <li>3. Oberer Spannscheibe</li> <li>4. ZWA-Kupplungsscheibe</li> <li>5. Rechtes Handrad</li> <li>6. Linkes Handrad</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>7. Riemen des Zapfwellenantriebs</li> <li>8. Stellen Sie sicher, dass an dieser Stelle eine Durchbiegung von 13 mm besteht.</li> </ol> |
|--|---|

## Austauschen des Mähwerktriebriemens

1. Drehen Sie das rechte Handrad am vorderen Riemenumlenkblock, um den Mähwerktriebriemen anzuspinnen (Bild 8).
2. Entfernen Sie den Mähwerktriebriemen von der mittleren Mähwerkspansscheibe (Bild 9).
3. Entfernen Sie den Mähwerktriebriemen von der unteren Riemen- und Spansscheibe im Riemenumlenkblock (Bild 9).
4. Legen Sie den neuen Mähwerktriebriemen auf die mittlere Riemenscheibe des Mähwerks (Bild 9). Vergewissern Sie sich, dass er auf der oberen, mittleren Spansscheibe aufliegt.
5. Montieren Sie die Mähwerktriebriemen auf die untere Riemenscheibe und die untere Spansscheibe im Riemenumlenkblock (Bild 9).
6. Drehen Sie das rechte Handrad am vorderen Riemenumlenkblock, um den Mähwerktriebriemen anzupassen (Bild 8). Es muss eine Riemendurchbiegung von 13 mm bestehen.

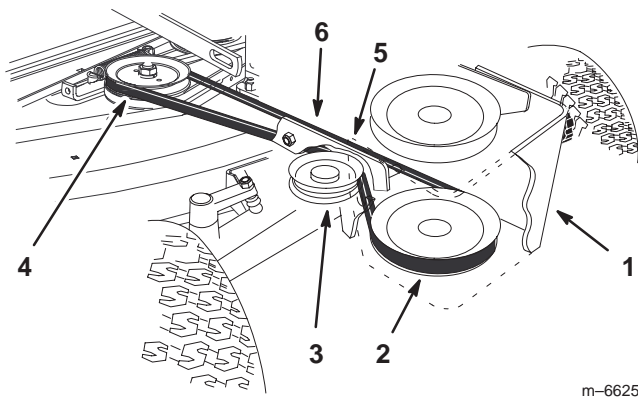


Bild 34

- |                                   |   |
|-----------------------------------|---|
| 1. Riemenumlenkblock              | 5. Mähwerktriebriemen   |
| 2. Untere Riemenscheibe           | 6. Stellen Sie sicher, dass an dieser Stelle eine Durchbiegung von 13 mm besteht. |
| 3. Untere Spansscheibe            |   |
| 4. Mittlere Mähwerk-Riemenscheibe |   |

## Reinigung und Einlagerung

1. Entfernen Sie Schmutz und Häcksel außen an den Zylinderkopfripen des Motors und am Gebläsegehäuse. Entfernen Sie Schnittgut, Fett- und Schmutzrückstände von den äußeren Teilen der Maschine, insbesondere vom Motor, den Motorhauben und der Oberseite des Mähwerks.

**Wichtig** Sie können die Maschine mit einem milden Reinigungsmittel und Wasser waschen. Waschen Sie die Maschine nicht mit einem Hochdruckreiniger. Vermeiden Sie überflüssiges Wasser, insbesondere in der Nähe vom Armaturenbrett, den Lampen, dem Motor und der Batterie.

2. Schaben Sie starke Schnittgut- und Schmutzablagerungen von der Unterseite des Mähwerks ab. Waschen Sie dann das Mähwerk mit einem Gartenschlauch.
3. Kontrollieren Sie den Messerzustand, siehe „Warten der Schnittmesser“ auf Seite 13.
4. Prüfen Sie den Zustand aller Treibriemen.
5. Fetten Sie das Chassis ein. Siehe „Einfetten und Schmieren“ auf Seite 15.
6. Prüfen Sie alle Muttern und Schrauben und ziehen diese bei Bedarf nach. Reparieren oder wechseln Sie alle beschädigten und defekten Teile aus.
7. Bessern Sie alle zerkratzten oder abgeblätterten Metallflächen aus. Die passende Farbe erhalten Sie bei Ihrem Toro Vertragshändler.
8. Lagern Sie die Maschine in einer sauberen, trockenen Garage oder an einem anderen geeigneten Ort ein. Ziehen Sie den Zündschlüssel ab und bewahren Sie ihn an einem Ort auf, den Sie sich gut merken können. Decken Sie die Maschine ab, damit sie geschützt ist und nicht verstaubt.

# Fehlersuche und -behebung

Problem	Mögliche Ursachen	Behebungsmaßnahme
Ungewöhnliche Vibration.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Schnittmesser sind verbogen oder nicht ausgewuchtet.</li> <li>2. Die Messerbefestigungsschraube ist locker.</li> <li>3. Die Motorbefestigungsschrauben sind locker.</li> <li>4. Die Motorriemenscheibe, Spannscheibe oder Messerriemenscheibe sind locker.</li> <li>5. Die Motorriemenscheibe ist beschädigt.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Montieren Sie neue Schnittmesser.</li> <li>2. Ziehen Sie die Messerschraube fest.</li> <li>3. Ziehen Sie die Befestigungsschrauben fest.</li> <li>4. Ziehen Sie die zutreffende Riemenscheibe fest.</li> <li>5. Wenden Sie sich an den Kundendienst.</li> </ol>
Die Schnittmesser drehen sich nicht.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Schnittmesser-Treibriemen ist abgenutzt, locker oder gerissen.</li> <li>2. Der Schnittmesser-Treibriemen ist von der Scheibe gerutscht.</li> <li>3. Der ZWA-Riemen ist abgenutzt, locker oder gerissen.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Bringen Sie einen neuen Schnittmesser-Treibriemen an.</li> <li>2. Bringen Sie einen neuen Schnittmesser-Treibriemen an und kontrollieren die jeweilige Position der Spannscheibe und der Riemenführungen.</li> <li>3. Montieren Sie einen neuen ZWA-Riemen.</li> </ol>
Ungleichmäßige Schnitthöhe.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Falscher Reifendruck.</li> <li>2. Das Mähwerk ist nicht nivelliert.</li> <li>3. Die Unterseite des Mähwerks ist schmutzig.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Regeln Sie den Reifendruck.</li> <li>2. Nivellieren Sie das Mähwerk seitlich und in Längsrichtung.</li> <li>3. Reinigen Sie die Unterseite des Mähwerks.</li> </ol>

